KAUSA-Landesstelle Thüringen
Ausbildung und Migration

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Durch Vernetzung Teilhabe fördern

09. November 2026

Programm

09:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung**
(Anette Morhard, Olena Havrysh Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.)

10:15 Uhr **Grußwort „Gemeinsam Zukunft gestalten“**
Beate Meißner, Ministerin, Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

10:30 Uhr **KAUSA-Landesstelle Thüringen ein Rückblick, Herausforderungen und Erfolge**
Olena Havrysh Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.

10:45 Uhr **Vernetzungspause bei Kaffee**

11:15 Uhr **Workshoprunde**

Workshop 1: **Regionale Netzwerke wirksam gestalten – Erfolgsfaktoren für nachhaltige Kooperationen in der Fachkräftesicherung**
Agnese Lahr, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, INQA-Netzwerkbüro

Regionale Netzwerke leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung, indem sie Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Bildung, Verwaltung und weiteren Bereichen zusammenbringen. Im Workshop werden zentrale Erfolgsfaktoren für eine wirksame Netzwerk- und Kooperationsarbeit vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen diskutiert. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden, welche strukturellen Rahmenbedingungen nachhaltige Zusammenarbeit fördern und wie Netzwerke ihre Wirkung langfristig stärken können.

Workshop 2: **Das Aufenthaltsrecht und der Zugang zum Arbeitsmarkt - wo klemmt es?**
Juliane Kemnitz, Beraterin für aufenthalts- und sozialrechtliche Fragen von Geflüchteten im "BLEIBdran+ Berufliche Perspektiven für Geflüchtete in Thüringen"- Netzwerk und arbeitet beim Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Im Workshop wird ein kurzer Überblick über die aufenthaltsrechtlichen Regelungen beim Zugang zum Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen gegeben. Anschließend wird mit den Teilnehmenden gesammelt, welche Schwierigkeiten ihnen in der Praxis begegnen und welche Lösungswege sich als hilfreich erwiesen haben.

Workshop 3: **Konfliktmanagement in internationalen Teams**

PD Dr. habil. Luisa Conti, Interkulturelle Organisations- und Personalentwicklung, WORT plus (Weltoffene Region Thüringens)

Was ist ein Konflikt und woran lässt er sich frühzeitig erkennen? Welche Ursachen sind im Kontext internationaler Zusammenarbeit besonders häufig und welche Strategien helfen, Konflikten vorzubeugen bzw. konstruktiv mit ihnen umzugehen?
Diese Fragen werden im Workshop praxisnah aufgegriffen. Ziel ist es, den Teilnehmenden Orientierung im Thema Konfliktmanagement zu geben, um Konfliktsituationen im Arbeits- und Ausbildungskontext besser einordnen und angemessen bearbeiten zu können. Der Workshop trägt dazu bei, Fachkräfte für die Gestaltung eines diskriminierungssensiblen und wertschätzenden Arbeitsumfelds zu sensibilisieren und zu stärken.

Workshop 4: **Wissen aktiv fördern: Welche Rolle spielen Eltern für einen erfolgreichen Übergang in die duale Ausbildung?**

Pinar Dogan, Elham-Daniela Mazloum, Mitarbeiterinnen in den Projekten EMMI & KAUSA Landesstelle Bayern

Der Übergang in die duale Ausbildung ist eine wichtige Weichenstellung für junge Menschen – und Eltern spielen dabei eine entscheidende Rolle. Als wichtigste Bezugspersonen begleiten sie ihre Kinder bei der Berufsorientierung und unterstützen sie bei der Wahl ihres weiteren Bildungs- und Berufswegs.
In diesem Workshop zeigen wir anhand von Best-Practice-Beispielen, wie eine erfolgreiche Elternarbeit gestaltet werden kann und warum sie ein zentraler Baustein für einen gelingenden Übergang in die duale Ausbildung ist. Vorgestellt werden bewährte Formate wie Elternabende, digitale Informations- und Beratungsangebote sowie Ansätze zur kultursensiblen und interkulturellen Zusammenarbeit mit Familien.
Im gemeinsamen Austausch diskutieren wir erfolgreiche Erfahrungen, praxiserprobte Methoden und neue Impulse, um Eltern als starke Partner im Berufsorientierungsprozess zu gewinnen und nachhaltig einzubinden.

12:45 Uhr **Mittagsimbiss & Networking**

13:30 Uhr **Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Plenum**

14:00 Uhr **Mehr als Geflüchtete und Fachkräfte – Zuwanderung im Überblick**

Annett Roswora, Stellvertretende Beauftragte, Büro der Beauftragten für Integration, Migration und Flüchtlinge beim Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMJMV)

14:30 Uhr **Austausch und Networking bei Kaffee**

15:00 Uhr **Mehr als Vernetzung: Zusammenarbeit mit Wirkung**

Moderation: Simona Schurig, Projektleitung RINIA IQ Vernetzt in Thüringen

Mirjam Kruppa, Referatsleiterin für den Bereich Fachkräfteeinwanderung, Digitalisierung der Migrationsverwaltung und humanitäre Aufnahme, TMJMV

Sebastian Thiel, Personalleiter, Sofidel Germany GmbH

Anastasiia Matsyshyna, Auszubildende, on-geo GmbH

16:00 Uhr **Verabschiedung**

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bildungsketten
bibb Bundesinstitut für Berufsbildung
Freistaat Thüringen Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz

Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten.